

## Presseinformation

**Sperrfrist: 9.11.2019, 21.00 Uhr**

### **Stipendium des Landes Nordrhein-Westfalen für künstlerischen Dokumentarfilm für Kinder oder Jugendliche bei der Duisburger Filmwoche verliehen**

Duisburg / Köln, 9. November 2019

**Über den Mut, die Welt und sich selbst zu erfahren: Das Stipendium des Landes Nordrhein-Westfalen für künstlerischen Dokumentarfilm für Kinder oder Jugendliche geht an Filip Jacobson und sein Projekt „Bloß weg von zu Hause“. Der Filmemacher entwickelt darin gemeinsam mit jugendlichen Ausreißern eine Erzählung über Planung und Vollzug einer Flucht aus dem Elternhaus.**

„Auf einem Riesen sein‘, ‚Verbündete‘ finden, ‚Flüchtling‘ sein. Dass diese Begriffe, die der Autor bei seiner ersten Recherche gefunden hat, von Kindern genutzt werden, die von zu Hause ausbrechen wollen, deutet auf eine Welt für sich. In Blogs und Foren tauschen sie sich aus, wie sie lange unentdeckt bleiben, Gefahren vermeiden und mit wenig Geld überleben. Filip Jacobson will über die Sehnsucht nach dem Ausbrechen und deren Umsetzung in die Tat einen Film drehen, der mit Kindern und Jugendlichen für ebenjene entsteht. Seine Offenheit, seine Neugier und die Klarheit seines Vorhabens sind augenfällig. Dass er für dieses im Spielfilm bekannte Handlungsmotiv dokumentarische Perspektiven finden will, klingt so vielversprechend wie herausfordernd.“ (aus der Jurybegründung)

Das in diesem Jahr erst zum zweiten Mal vergebene Stipendium unterstützt insbesondere die Entwicklungsphase filmischer Projekte. Die Juror\*innen sind aufgrund von Jacobsons bisheriger Arbeit als Dokumentarfilmer gespannt auf die Fortentwicklung seines neuen Vorhabens „Bloß weg von zu Hause“. Mit der Förderung von 9.900 Euro kann der Regisseur seine Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen, die schon einmal aus ihrem Elternhaus geflohen sind, und seine Recherche bei unterstützenden Einrichtungen weiter vorantreiben. Das Stipendium des Landes Nordrhein-Westfalen wird vom Filmbüro NW in Kooperation mit doxs! organisiert und im Rahmen der festlichen Preisverleihung der Duisburger Filmwoche am 9.11. im Duisburger filmforum vergeben. Ein Besuch des Festivals doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche, das vom 4. bis 10. November stattfindet, ist überdies Teil des Stipendiums.

## **Das Entkommen aus der Welt der Erwachsenen begleiten**

„Bloß weg von zu Hause“ widmet sich mit dokumentarischen Mitteln einem Thema, bei dem sich keines der gängigen Erklärungsmuster verallgemeinern lässt. Zwar ist das Ausreißen von zu Hause ein vertrautes Phänomen, die emotionalen Ursachen und inneren Antriebe der betroffenen Kinder und Jugendliche bleiben allerdings oft im Dunkeln. Hier setzt die Recherche von Filip Jacobson an: Mit seiner Erfahrung aus früheren Projekten versucht er, die kommunikative Grenze, die oft zwischen Erwachsenen und Heranwachsenden verläuft, filmisch zu überbrücken. Der Regisseur interessiert sich für die Motivation der Ausreißer, mit denen er in dem Projekt zusammenarbeitet. Das Erleben der positiven und negativen Seiten völliger Unabhängigkeit prägen die Erfahrung des Abhauens. Den Moment der Entscheidung, in dem jemand „bloß weg“ will, versteht Jacobson dabei nicht als emotionale Übersprungshandlung. Stattdessen weiß er um die ausgereifte Gedankenwelt junger Menschen. Für diese mit dokumentarischen Mitteln eine Form zu finden, ist der Antrieb seines Projekts, welches nun durch die Förderung des Landes NRW über sechs Monate hinweg unterstützt wird.

Filip Jacobson schloss Studiengänge an der Universität Łódź (2012) und der Gdynia Film School (2017) ab, bevor er den Postgraduierten Studiengang an der Kunsthochschule für Medien Köln absolvierte. Er studierte ein Semester an der Filmhochschule EICTV in Kuba und nahm an mehreren namhaften Filmworkshops teil. Jacobson organisierte zahlreiche Filmworkshops für Kinder und Jugendliche in der Türkei, in Rumänien und Polen. Sein Film „Patriotischer Unterricht“ gewann die Goldene Taube für den besten deutschen Dokumentarfilm beim DOK Leipzig 2016.

## **Jury des Stipendiums Künstlerischer Kinder oder Jugendlokumentarfilm**

Drei namhafte Juror\*innen hatten über die Vergabe des Stipendiums befunden: Die Produzentin Meike Martens, die in ihren Dokumentarfilmprojekten und -workshops oft speziell auf ein junges Kinopublikum eingeht. Christine von Fragstein, die in ihrer Tätigkeit für internationale Kultureinrichtungen unter anderem ein Kinderfilmfestival initiiert und mehrere Dokumentarfilmwettbewerbe kuratiert. Der Filmkritiker Frédéric Jaeger, Chefredakteur von critic.de und Künstlerischer Leiter des Festivals „Woche der Kritik“.

Nähere Informationen zu den Filmstipendien des Landes Nordrhein-Westfalen finden Sie hier: [filmbuero-nw.de/stipendium/](http://filmbuero-nw.de/stipendium/)

### **Pressekontakt:**

Filmbüro NW e.V.  
Im Mediapark 7  
50670 Köln  
Tel.: 0221-94992697  
[stipendium@filmbuero-nw.de](mailto:stipendium@filmbuero-nw.de)  
[www.filmbuero-nw.de](http://www.filmbuero-nw.de)

doxs!/Duisburger Filmwoche  
c/o VHS Duisburg  
Steinsche Gasse 26  
47051 Duisburg  
Tel.: 0203-2834164  
[filmwoche@stadt-duisburg.de](mailto:filmwoche@stadt-duisburg.de)  
[www.do-xs.de](http://www.do-xs.de)